VI. Institute und Auslandsbeziehungen

Institut Rom

Anschrift: Via della Sagrestia, 17
I-00120 Città del Vaticano

Direktorium:

Minister a. D. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul Mikat MdB, Präsident der Görres-Gesellschaft, Bochum/Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kötting, Münster
Univ.-Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn
Univ.-Prof. Dr. Erwin Gatz, Geschäftsführender Direktor, Rom

Fachbearbeiter:

Prälat Dr. Hermann Hoberg, Rom (Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert)
Univ.-Prof. Dr. Klaus Wittstadt, Würzburg (Kölner Nuntiaturberichte)
Univ.-Prof. Dr. Burkhard Roberg, Bonn (Kölner Nuntiaturberichte)
Dr. Josef Wijnhoven, Nimwegen (Kölner Nuntiaturberichte)

Bibliothekar:

Dr. phil. Ivan Rebernik

Beiratsmitglieder:

neun

Erworbene Bücher:

327

Wissenschaftliche Vorträge:

26. Januar: Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn: „Kriegslegitimationen im frühneuzeitlichen Europa. Entwurf einer historischen Typologie"
23. Februar: Dr. Gustav Kühnel, Jerusalem: „Neue Forschungen zur musivischen Ausstattung der Geburtsbasilika in Bethlehem"
9. März: Prof. Dr. Matthias Winner, Rom: „Raffaels Disputa und die Schule von Athen"
1. Juni: Prof. Dr. Erwin Gatz, Rom: „Zur Geschichte des Kardinalskollegiums" Festakademie zu Ehren der in das Kardinalskollegium berufenen Mitglieder der Görres-Gesellschaft Erzb. A. Mayer und Erzb. P. Dr. A. M. Stickler
26. Oktober: Dr. Egon Johann Greipl, München: „Wilhelm von Humboldt und Rom"

Exkursion:

Die diesjährige Exkursion des Römischen Instituts führte am 19. Mai 1985 40 Teilnehmer unter der wissenschaftlichen Führung von Dr. J. Krüger/Biblioteca Hertziana in das nördliche Lazium. Erstes Ziel war das 1971 durch ein Erdbeben verwüstete Tuscania, das mittlerweile vorbildlich wiederhergestellt wurde. Dort studierte man eingehend die Kirchen S. Pietro und S. Maria Maggiore, um dann die Stadt selbst in Augenschein zu nehmen. An das Mittagessen im Restaurant Gallo schloß sich noch ein Besuch der Kirche S. Maria del Reposo mit dem Nationalmuseum an. Auf der Rückfahrt feierten die Teilnehmer in Vetralla/S. Francesco die hl. Messe und besichtigten dann auch noch dieses eindrucksvolle, aber wenig bekannte Bauwerk.

Publikationen:

Römische Quartalschrift 80 (1985)

Symposion:
Grundlagen der kirchengeschichtlichen Methode – heute
Vorwort
Teilnehmerverzeichnis
Erwin Iserloh: Kirchengeschichte – Eine theologische Wissenschaft
Victor Conzemius: Kirchengeschichte als „nichttheologische" Disziplin
Peter Stockmeier: Kirchengeschichte und ihre hermeneutische Problematik
Miquel Batllori: Kirchengeschichte und Theologie auf verschiedenen Ebenen: Lehre, Forschung, Interpretation
Aus der Diskussion (Achille Erba, Franco Bolgiani, Marc Venard, W. H. C. Frend)
Raoul Manselli †: La storia della Chiesa: disciplina storica o teologica? Il problema dei rapporti tra la gerarchia e i fedeli
Alphonse Dupront: Approches Historiques d'une Anthropologie religieuse
Aus der Diskussion (Giorgio Cracco, Quintin Aldea)
Owen Chadwick: Moral Judgement in the Historian: British Documents on Pope Pius XII during the War 1940–1944
W. H. C. Frend: Silent Witness: The Use an Limitation of Archaeological Research in the Problems of Early Christianity
Jean Gaudemet: Theologie et droit canon
Aus der Diskussion (Owen Chadwick, W. H. C. Frend, Robert A. Graham)
Walter Kasper: Kirchengeschichte als historische Theologie
Eckehart Stöve: Kirchengeschichte und das Problem der historischen Relativität
Aus der Diskussion (Martin Tejedor, W. H. C. Frend)
Giuseppe Alberigo: Conoscenza storica e teologia
John W. O'Malley: Church Historians in the Service of the Church
Aus der Diskussion (Achille Erba, Maria Lodovica Arduini, W. H. C. Frend, John W. O'Malley, Udo Maria Schiffers)
W. H. C. Frend: Grußwort
Konrad Repgen: Schlußwort

Aufsatz:
Richard Klein: Die frühe Kirche und die Sklaverei

Nuntiaturberichte:
In Bearbeitung sind die Bände:
Band III
Nuntius Coriolano Garzadoro, 1596–1606, bearbeitet von Univ.-Prof. Dr. Burkhard Roberg (Bonn)
Band VII/2
Nuntius Pier Luigi Carafa, 1628–1629, bearbeitet von Dr. Joseph Wijnhoven, Kath.-Theol. Hochschule Amsterdam
Band VII/3
Nuntius Pier Luigi Carafa, 1630–1632, bearbeitet von Dr. Joseph Wijnhoven, Kath.-Theol. Hochschule Amsterdam

Erwin Gatz

Institut Madrid

Anschrift:

Instituto Germano-Español de Investigación de la Sociedad Goerres, Serrano, 123, 28006 Madrid, Tel. 261.84.28

Leitung:

Professor Dr. Quintín Aldea, Consejo Superior de Investigaciones Científicas, Madrid
Professor Em. Dr. Hans Juretschke, Universidad Complutense, Madrid

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

Dr. habil. Hans-Otto Kleinmann, Universität Köln

Administrative Mitarbeiter:

Frau Regine Baumeister
Frau Jutta Ploss
Frau Germa Zorn

Öffnungszeiten:

9–14 und 16–20 Uhr

Die Bücheranschaffungen der Bibliothek beliefen sich auf 843 Bände bzw. 736 Titel. (Im Vorjahr waren es 960 Bände bzw. 819 Titel.)

Über die Fernleihe wurden 250 Publikationen vermittelt. (Im Vorjahr 174.) Der Leihdienst aus eigenen Beständen – zum Teil nach auswärts – umfaßte 526 Bücher. (Im Vorjahr 483.)

Die Anzahl der Besucher betrug 920. (Im Vorjahr 820.)

Anschrift der Zweigstelle Granada:

Instituto Germano-Español de Investigación de la Sociedad Goerres, Seminario de Derecho Romano, Facultad de Derecho, 18001 Granada, Tel.: 28.00.62, 27.96.12

Leitung:

Professor Dr. Fermín Camacho Evangelista, Universidad de Granada

Wissenschaftliche Vorträge und andere Veranstaltungen:

Madrid:

20. März: Prof. Dr. Ludwig Schmugge, Universität Zürich: „Der spätmittelalterliche Pilger – zwischen Tourismus und Frömmigkeit."
22. März: ders.: „Die Kanonisten und die Armut, oder: Darf man in der Not stehlen?"
24. Oktober: Prof. Dr. Thilo Ulbert, Deutsches Archäologisches Institut München: „Sergiopolis (Resafa), lugar de peregrinación de los primeros cristianos en el norte de Siria" (m. Lichtbildern), als Beitrag zu einem Symposium der Fundación Pastor.
6. Dezember: Prof. Dr. Antonio Mestre Sanchís, Universität Alicante: „Relaciones de Gregorio Mayans (1699–1781) con sus corresponsales alemanes."
4. u. 5. Juni: Encuentro Hispano-Alemán de Traductores (Deutsch-Spanisches Übersetzertreffen), in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturinsitut Madrid.

Zweigstelle Granada:

26. u. 28. März: Prof. Dr. Ludwig Schmugge, Universität Zürich; Wiederholung der am 20. u. 22. März in Madrid gehaltenen Vorträge.

Auf Einladung der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät sprach der Berichterstatter an der Katholischen Universität Eichstätt am 20. u. 21. Februar 1985 in zwei Vorträgen über „Die spanische Romantik auf dem Hintergrund ihrer deutschen und französischen Voraussetzungen" und „Die deutsche Präsenz in der katalanischen Renaixença (1830–1875)". Der erste Text antizipiert den Inhalt eines Kapitels einer Monographie über die spanische Romantik, die zur Zeit beim Verlag Espasa Calpe im Druck ist. Der zweite Text ist eine für deutsche Hörer erfolgte Umarbeitung des im Programm von 1984 aufgeführten Titels und befindet sich ebenfalls im Druck.

Auf dem Kongreß der spanischen Germanisten, der vom 5. bis 8. November an der Universidad Complutense in Madrid stattfand, hielt der Berichterstatter am 5. November den Eröffnungsvortrag über „Semblanza espiritual de los Hermanos Grimm: Relación y penetración en el mundo hispánico".

Veröffentlichungen:

Die Bände XII und XIII unserer Aktenpublikation „Berichte der diplomatischen Vertreter des Wiener Hofes aus Spanien in der Regierungszeit Karls III." werden im Laufe des Jahres 1986 gleichzeitig erscheinen, da sie als Kulturberichte des Sonderbeauftragten P. Gius die Regierungszeit Karls III. im Zusammenhang behandeln. Der